



Katedra německého jazyka
Lehrstuhl für deutsche Sprache

ZWEITGUTACHTEN ZUR BACHELORARBEIT

Von: **Anne-Marie Muhová**

Thema der Bachelorarbeit: ***Die Entstehung der Tschechoslowakei in der tschechischen und deutschen Pilsner Presse***

BetreuerIn der Arbeit: PhDr. Jiří Stočes, PhD.

ZweitgutachterIn: Mgr. Eva Salcmanová

1. Beurteilungskriterien	Punkte maximal	Punkte erreicht
1. Logischer Aufbau der Arbeit <i>Leitfragen: Wie ist die Arbeit gegliedert? Ist die Gliederung aus formalen und inhaltlichen Kriterien schlüssig? Wie ist das Verhältnis zwischen theoretischem und praktischem Teil der Arbeit?</i>	10	10
2. Inhalt: Erfassung des Themas, inhaltliche Stringenz <i>Leitfragen: Wurde das gewählte Thema erschöpfend behandelt? Wie wird das gewählte Thema dargestellt? Werden die Forschungsfragen beantwortet? Wird der Inhalt der Arbeit dem Titel gerecht? Ist die Darstellung des gewählten Themas inhaltlich gelungen?</i> <u>[Bestehenskriterium: Bei kleingleich 5 Punkten ist die Arbeit nicht positiv zu beurteilen.]</u>	20	16
3. Umgang mit der Primär- und Sekundärliteratur <i>Leitfragen: Wird einheitlich und nach allgemein gültigen Normen zitiert? Wurden die wichtigsten Werke der Fachliteratur zum gewählten Thema herangezogen und ausgewertet? Ist der Umfang der herangezogenen Fachliteratur ausreichend? Werden an allen Stellen der Arbeit die eingesehenen Werke der Primär- und Sekundärliteratur verlässlich ausgewiesen? Wird der Nachweis zur Befähigung, eine wissenschaftliche Arbeit zu verfassen, entsprechend der hierfür notwendigen formalen Kriterien erbracht (Auswahl der und Umgang mit den herangezogenen Quellen)? Werden direkte Zitate auch als solche ausgewiesen?</i> <u>[Bestehenskriterium: Arbeiten, in denen nachweislich Quellen nicht ausgewiesen werden</u>	20	19

<u>agiat), sind in keinem Fall positiv zu beurteilen.]</u>		
4. Sprachbeherrschung und Stil der Arbeit Leitfragen: <i>Wie ist die sprachliche Qualität der Arbeit einzuschätzen? Gibt es Fehler, die das Verständnis der Arbeit wesentlich einschränken? Ist der Stil der Arbeit einer wissenschaftlichen Arbeit angemessen?</i> <u>[Bestehenskriterium: Arbeiten mit einer durchschnittlichen „Fehlerdichte“ (Grammatik, Orthografie) von größergleich 5 Fehlern pro Normseite sind nicht positiv zu beurteilen]</u>	20	18
5. Fähigkeit zur Argumentation, Darstellung der Ergebnisse Leitfragen: <i>Werden unterschiedliche Positionen zum gewählten Thema sinnvoll und hinreichend erörtert, miteinander abgewogen und verknüpft? Ist die Arbeit eher paraphrasierend oder werden auch eigenständige Leistungen erbracht? Sind die dargestellten Ergebnisse von Relevanz, weisen sie einen Neuigkeitswert (Originalität der Thesen) auf?</i>	20	16
6. Erfüllen der formalen Anforderungen an eine wissenschaftliche Arbeit Leitfragen: <i>Entspricht die Arbeit – abgesehen von der Zitierweise – den formalen Anforderungen an eine wissenschaftliche Arbeit (Paginierung, Gliederung, Fußnoten, Anmerkungsapparat, Umgang mit Internetquellen)</i>	10	10
insgesamt	100	89

Notenskala: 100-90 – výborně (1), 89-79 – velmi dobře (2), 78-67 – dobře (3), 66-0 – nevyhovující (4)

2. Schriftliches Gutachten (mind. 15 Zeilen)

Die Arbeit beschäftigt sich mit dem Thema der Entstehung der Tschechoslowakei. In den ersten Kapiteln bekommt der Leser einen Überblick über die wichtigsten historischen Vorkommnisse, die zur Entstehung des Staats geführt haben. Der Schwerpunkt der Arbeit liegt im Vergleich und in der entsprechenden Interpretation der ausgewählten Zeitungen, die über diese Ereignisse informiert haben. Die Autorin hat sich für die tschechische Zeitung „Deník“ und die deutsche (in Pilsen herausgegebene) Zeitung „Pilsner Tagblatt“ entschieden. Die Analyse von zahlreichen Artikeln zu dem ausgewählten Thema folgt in dem praktischen Teil der Arbeit, der allerdings eher deskriptiv ausgefallen ist. Erst in dem letzten Kapitel werden die Ergebnisse der Analyse fachlich zusammengefasst und teilweise interpretiert. Es hat sich bestätigt, dass beide Zeitungen die gleichen Ereignisse aus unterschiedlichen Gesichtspunkten beschreiben und deswegen werden manchmal markante Differenzen in der Präsentation der Realität erkennbar. Bei der empirischen Arbeit mit den zeitnahen Dokumenten hat die Autorin weitere interessante Informationen entdeckt, die das Bild der damaligen Gesellschaft ergänzen, und denen sie am Ende der Arbeit ihre Aufmerksamkeit widmet. (Die Problematik der in Böhmen gelebten Deutschen).

Die vorliegende Arbeit ist hinsichtlich der formalen Anforderungen ohne gravierende Mängel. Die Regeln der Rechtsschreibung und Interpunktion sind eingehalten worden, der sprachliche Ausdruck angemessen. Der inhaltliche Aufbau der Arbeit ist klar und logisch strukturiert. Der theoretische Teil,

die praktische Analyse und ihre nachfolgende Bearbeitung sind in der Arbeit gut miteinander verzahnt. Kritikwürdig bleibt die zu kurz geratene Interpretation der Forschungsergebnisse. Die Literaturlauswahl zeugt von einer ausreichenden Übersicht und einer sorgfältigen Einarbeitung ins Thema.

Die Bachelorarbeit von Frau Anna- Marie Muhová wird hiermit mit „velmi dobře“ (2) bewertet.

Name und Unterschrift des Zweitgutachters:

Mgr. Eva Salcmanová

Datum: 15.8.2015

